



Maßnahmenvorschlag 25

Lärmart: Straßenlärm 24h



Sanierungsprogramm an Bundesfern- und Landesstraßen

Hohe Priorität: 144

Niedrige Priorität: 27

69 Kommentare

Im Lärmschutz wird unterschieden zwischen der **Lärmvorsorge** als Lärmschutz beim Bau und wesentlicher Änderung von Verkehrswegen und der **Lärmsanierung** als Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden, baulich nicht zu verändernden Verkehrswegen.

Die Lärmsanierung an Bundesfernstraßen ist eine freiwillige Leistung des Bundes nach Haushaltsslage; es gibt keine gesetzliche Verpflichtung zu dieser Leistung. ... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 25)



Maßnahmenvorschlag 24

Lärmart: Fluglärm 24h



Einsatz leiser Maschinen im Flugverkehr

Hohe Priorität: 129

Niedrige Priorität: 24

17 Kommentare

Seit vielen Jahren gibt es am Köln Bonn Airport – dies ist auch Praxis an anderen deutschen Flughäfen – eine Differenzierung der Landeentgelte, die sich am Lärmwert des entsprechenden Luftfahrzeuges orientiert. In einem weiteren Schritt wird bei der Entgeltberechnung zwischen Tages- und Nachtzeit unterscheiden. ... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 24)

3

Maßnahmenvorschlag 14

Lärmart: Straßenlärm 24h



Förderung des Radverkehrs

Hohe Priorität: 116

Niedrige Priorität: 24

10 Kommentare

Mit Verbesserungen von Radverkehrsnetzen und –anlagen, gegebenenfalls in Kombination mit verkehrsbeschränkenden Maßnahmen, kann es zu einer Steigerung von Wohnqualität und Gesundheitsbewusstsein kommen. Positive Wirkungen auf die Luftqualität sind ebenso zu erwarten.

Die Förderung des Radverkehrs hat mit der Reduzierung von Fahrten mit dem eigenen Kfz insgesamt eine lärmindernde Wirkung. ... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 14)

4

Maßnahmenvorschlag 28

Lärmart: Straßenlärm 24h



Weitere Attraktivierung ÖPNV

Hohe Priorität: 109

Niedrige Priorität: 26

9 Kommentare

Ein leistungsfähiger und kundenorientierter schienen- und straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) ist sehr gut geeignet, die Benutzung des motorisierten Individualverkehrs und damit auch den Straßenlärm und gleichzeitig die Belastung der Luft durch Schadstoffe zu mindern. ... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 28)

5

Maßnahmenvorschlag 1

Lärmart: Straßenlärm 24h



Konzept lärmindernder Fahrbahnbelaug für Stadtstraßen

Hohe Priorität: 99

Niedrige Priorität: 9

8 Kommentare

Mit dem Einsatz von lärminderndem Asphalt kann insbesondere auf stark frequentierten und mit Wohn- und Bürogebäuden dicht bebauten Straßen in innerstädtischen Bereichen die Lärmelastung von betroffenen Bürgern und Bürgerinnen im Stadtgebiet Köln gesenkt werden.

Das Abrollen der Reifen wird oberhalb von 40 bis 60 km/h als entscheidende Geräuschquelle von Autos wahrgenommen. (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 1)

6

Maßnahmenvorschlag 11

Lärmart: Straßenlärm 24h



LKW-Nachtfahrverbot an hochbelasteten Straßen

Hohe Priorität: 94

Niedrige Priorität: 15

4 Kommentare

Durchgangsverkehr

7,5 t

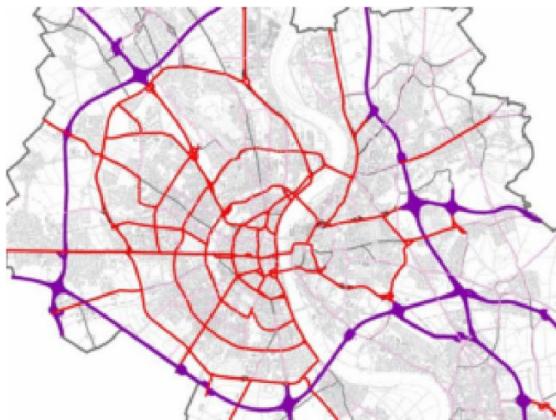
22 – 6 h

Lkw tragen maßgeblich zu den Lärmemissionen im Straßenverkehr bei. Hier ist es insbesondere ihr im Vergleich zu Pkw hoher Vorbeifahrtpegel und ihre Schadstoffemissionen, die zu erheblichen Störwirkungen führen. So sind beispielsweise leichte Lkw bis 7,5 t um ungefähr 5 dB und schwere Lkw sogar um ungefähr 14 dB lauter als ein Pkw. Die Geräuschbelastung eines Lkw entspricht der von 23 Pkw. (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 11)

Maßnahmenvorschlag 18

7

Lärmart: Straßenlärm 24h



Gesamtverkehrskonzept

Hohe Priorität: 91

Niedrige Priorität: 14

5 Kommentare

Auf gesamtstädtischer Ebene übernimmt das Gesamtverkehrskonzept der Stadt Köln die Aufgabe der Integration von grundlegenden Aspekten der Siedlungs-, Umwelt- und Verkehrsplanung. Das Konzept von 1992 wird derzeit von der Verwaltung unter dem Titel „Stadtentwicklungskonzept Verkehr“ unter Beteiligung der betroffenen städtischen Dienststellen überarbeitet und soll anschließend als Beurteilungsgrundlage für teilräumliche Planungen und der verkehrlichen Auswirkungen größerer Projekte in der Stadt dienen. ...
(mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 18)

Maßnahmenvorschlag 10

8

Lärmart: Straßenlärm 24h



LKW - Führungskonzept

Hohe Priorität: 90

Niedrige Priorität: 11

8 Kommentare

Teilweise verkehrt ein nicht unerheblicher Anteil des Schwerverkehrs als reiner Durchgangsverkehr auf innerstädtischen Straßen. Das LKW-Führungskonzept strebt eine Bündelung dieser Verkehre auf übergeordnete Hauptverkehrsstrecken und eine Verlagerung in weniger sensible Bereiche, wie beispielsweise gewerblich genutzte und anbaufreie Strecken und eine daraus resultierende Entlastung von Wohngebieten an. ...
(mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 10)

9

Maßnahmenvorschlag 23

Lärmart: Fluglärm 24h



Kontrolle der Fluggenauigkeit und Flughöhe

Hohe Priorität: 88

Niedrige Priorität: 31

21 Kommentare

Die Erprobung und Einführung möglichst lärmärmer Flugverfahren gehört seit langem zum Aufgabengebiet der Fluglärmstelle des Flughafens.

Schon in den Jahren 1994 bis 2000 wurde eine Reihe von Abflugverfahren und Abflugprofilen erprobt, um möglichst lärmarme Abflüge zu erreichen. Diese ständige Kontrolle und Optimierung gehört zu den Dauer- aufgaben, die durch Flughafen und Flugsicherung DFS gemeinschaftlich wahrgenommen werden. ...
(mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 23)

10

Maßnahmenvorschlag 9

Lärmart: Straßenlärm 24h



Ausbesserung von Straßen

Hohe Priorität: 86

Niedrige Priorität: 18

1 Kommentare

Straßen unterliegen einem ständigen Verschleiß durch Verkehrsbelastung und Witterungseinflüssen und müssen daher systematisch in Stand gehalten werden. Ein schadhafter Belag verstärkt den Lärm. Neben der Erhöhung des Mittelungspegels treten bei schadhaften Fahrbahnbelägen auch deutlich höhere Spitzenpegel auf, die äußerst störend sind. ... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 9)

Maßnahmenvorschlag 27

Lärmart: Schienenlärm DB-AG 24h

11



Pilotprojekt „Leiser Güterverkehr“ der DB AG

Hohe Priorität: 85

Niedrige Priorität: 33

17 Kommentare

Neben der Verhinderung der Schallausbreitung kann der Schall auch an der Quelle bekämpft werden. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sieht mit seinem 2008 gestarteten Pilot- und Innovationsprogramm „Leiser Güterverkehr“ vor, wesentliche Grundlagen für eine flottenbezogene Ausrüstung der vorhandenen Güterwagen mit leisen Bremssohlen aus Verbundwerkstoffen, den sogenannten Flüstersohlen oder Flüsterbremsen, zu schaffen. ... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 27)

Maßnahmenvorschlag 6

Lärmart: Straßenlärm 24h

12



Kreisverkehre statt Ampeln

Hohe Priorität: 77

Niedrige Priorität: 16

2 Kommentare

Der Ersatz von Lichtsignalanlagen an Straßenkreuzungen durch Kreisverkehre führt zu einem gleichmäßigeren Verkehrsfluss und damit auch zu einer Minderung der Anfahr- und Bremsgeräusche des Kfz-Verkehrs. Während lichtsignalgesteuerte Knotenpunkte in schalltechnischen Berechnungen einen Zuschlag von 3 dB erhalten, fällt dieser bei Kreisverkehren weg.... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 6)

Maßnahmenvorschlag 2

13

Lärmart: Straßenlärm 24h



Gesamtstädtisches Geschwindigkeitskonzept

Hohe Priorität: 76

Niedrige Priorität: 36

11 Kommentare

Reduzierungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten von 70 km/h auf 50 km/h oder 50 km/h auf 30 km/h auf Stadtstraßen sind unter Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeitsanforderungen effektive und kostengünstige Maßnahmen zur Lärmminderung, die auch Synergieeffekte mit der Verbesserung der Verkehrssicherheit, der Aufenthaltsqualität und der Luftqualität aufweisen. ... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 2)

Maßnahmenvorschlag 13

14

Lärmart: Straßenlärm 24h



Gesamtstädtisches Fußverkehrskonzept

Hohe Priorität: 75

Niedrige Priorität: 33

2 Kommentare

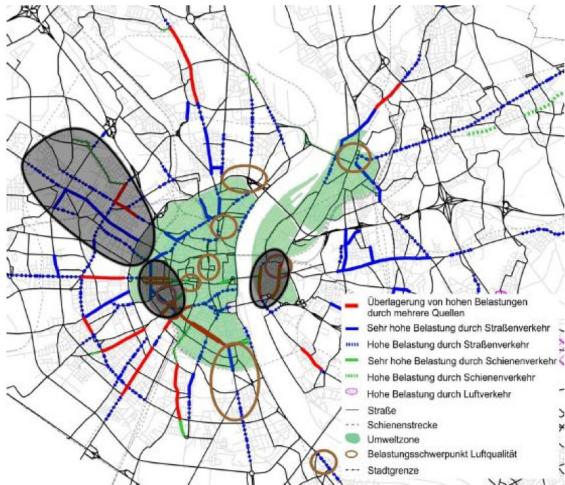
Zufußgehen ist für die meisten Menschen ohne Inanspruchnahme von größeren finanziellen Mitteln und technischen Voraussetzungen möglich. Im Rahmen eines Konzeptes kann der gesamtstädtische Fußgängerverkehr unter anderem durch attraktivere Fußwegeverbindungen gefördert werden.

So sollten beispielsweise Gehwege an Hauptverkehrsstraßen und Straßenüberquerungen möglichst breit sein, um die Attraktivität und das Sicherheitsgefühl für die Fußgänger zu erhöhen. ... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 13)

Maßnahmenvorschlag 21

15

Lärmart: Straßenlärm 24h



Kleinräumige Handlungskonzepte (Detailklärung für einzelne Maßnahmen / konzeptionelle Betrachtung)

Hohe Priorität: 72

Niedrige Priorität: 21

6 Kommentare

Laut Runderlass des MUNLV soll eine Lärmaktionsplanung für alle Bereiche durchgeführt werden, die Lärmbelastungen oberhalb der Schwellenwerte LDEN 70 dB(A) bzw. LNight 60 dB(A) aufweisen. Aufgrund der Stadtgröße Kölns gibt es aber sehr viele Bereiche, die diese Auslösewerte überschreiten. ... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 21)

16

Maßnahmenvorschlag 19

Lärmart: Straßenlärm 24h



Berücksichtigung des Lärmaspekts bei Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Straßenverkehr

Hohe Priorität: 70

Niedrige Priorität: 24

2 Kommentar

Im Rahmen der gesetzlich verpflichtenden Ämterbeteiligung werden die Fachplanungen des Umweltamtes beteiligt. In der Stadtplanung betrifft dies den **Flächennutzungsplan**, der das Gebiet der gesamten Gemeinde umfasst, den **Bebauungsplan** und den **Vorhaben- und Erschließungsplan**.

Die Träger der Fachplanungen und sonstigen öffentlichen Belange werden zudem im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens gesetzlich verpflichtend beteiligt. ... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 19)

Maßnahmenvorschlag 20

Lärmart: Straßenlärm 24h

17



Bewuchs von Baumreihen, Hecken und Sträucher entlang stark lärmemittierender kommunaler Straßen

Hohe Priorität: 69

Niedrige Priorität: 29

2 Kommentar

Physikalisch messbare schalldämmende Effekte durch Pflanzungen treten zwar erst bei großen Bewuchstiefen von mehreren hundert Metern auf, aber als Sichtschutz – die Lärmquelle wird nicht mehr gesehen – wird der Lärm subjektiv nicht mehr so stark wahrgenommen. Verschiedene Forschungsprojekte weisen darauf hin, dass nicht nur die physikalisch beschreibbaren Komponenten des Lärms die Wahrnehmung beeinflussen, sondern dass der Lärm auch von der subjektiven Einstellung des Wahrnehmenden aus beurteilt wird. ... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 20)

Maßnahmenvorschlag 26

Lärmart: Schienenlärm DB-AG 24h

18



Lärmsanierungsprogramm der Deutschen Bahn AG

Hohe Priorität: 64

Niedrige Priorität: 36

6 Kommentare

Im Lärmschutz wird unterschieden zwischen der **Lärmvorsorge** als Lärmschutz beim Bau und wesentlicher Änderung von Schienenwegen und der **Lärmsanierung** als Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden, baulich nicht zu verändernden Schienenwegen.

Während die Lärmvorsorge gesetzlich geregelt ist, gibt es für die Lärmsanierung an bundeseigenen Schienen keine gesetzliche Verpflichtung. Sie ist eine freiwillige Leistung nach Haushaltsslage. ... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 26)

19

Maßnahmenvorschlag 3

Lärmart: Straßenlärm Nacht



22.00 – 6.00 h
Lärmschutz

Geschwindigkeitsbegrenzung (nachts) auf Stadtstraßen

Hohe Priorität: 62

Niedrige Priorität: 41

1 Kommentar

Reduzierungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten von 70 km/h auf 50 km/h oder 50 km/h auf 30 km/h auf Stadtstraßen sind unter Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeitsanforderungen effektive und kostengünstige Maßnahmen zur Lärminderung, die auch Synergieeffekte mit der Verbesserung der Verkehrssicherheit, der Aufenthaltsqualität und der Luftqualität aufweisen. Die Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten kann dabei auch zeitlich gestaffelt nach Tageszeiten (tags und nachts) erfolgen. ... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 3)

20

Maßnahmenvorschlag 7

Lärmart: Straßenlärm 24h



Rückbau von Straßen

Hohe Priorität: 54

Niedrige Priorität: 30

2 Kommentare

Die Gestaltung des Straßenraums hat einen unmittelbaren Einfluss auf das Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer. Je nach Breite der Fahrbahnen, Übersichtlichkeit und Nutzung der Straßenränder bestimmen sich die Fahrgeschwindigkeit und der Verkehrsfluss.

Ein wirksamer Lärmschutz kann durch die Verringerung von Fahrspuren, durch zusätzliche Radfahrwege und/oder zusätzliche Parkbuchten geschaffen werden oder auch breitere Fußwege und Grünbereiche. ... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 7)

Maßnahmenvorschlag 15

21

Lärmart: Straßenlärm 24h



Umgestaltung Neusser Straße als Beispiel für eine effektive Lärmminderung an hochbelasteten Einkaufsstraßen

Hohe Priorität: 39

Niedrige Priorität: 44

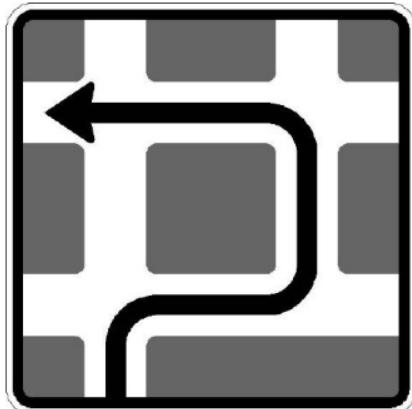
2 Kommentare

Die Neusser Straße ist die zentrale Einkaufsstraße und gleichzeitig eine der zentralen Erschließungsachsen für den Stadtbezirk Nippes. Sie gehört mit einer Kfz-Belastung von 12.000 bis 14.000 Kfz am Tag (Wert 2008) zu den durch Straßenverkehr höchstbelasteten Straßen in Köln. Der Abschnitt zwischen Innerer Kanalstraße und Kempener Straße weist mit ungefähr 20.000 Kfz am Tag eine noch stärkere Belastung auf. ... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 15)

Maßnahmenvorschlag 5

22

Lärmart: Straßenlärm 24h



Optimierung der Verkehrsführung

Hohe Priorität: 39

Niedrige Priorität: 27

1 Kommentar

Unter Optimierung der Verkehrsführung versteht man im Verkehrswesen die zielgerichtete aktive Beeinflussung des Verkehrs beispielsweise durch Fahrbahnmarkierungen, Verkehrszeichen und Lichtsignalanlagen. Verkehrsinseln und Fahrbahnteiler können den Verkehrsfluss ebenso verändern wie Kreisverkehre anstelle von Kreuzungen oder Ergänzungen des Straßennetzes. Im Sinne des Lärmschutzes könnte es ein Ziel sein, einen möglichst reibungslosen Verkehrsfluss zu erreichen und Durchgangsverkehre zu verhindern. ... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 5)

Maßnahmenvorschlag 22

23

Lärmart: Fluglärm 24h



Einrichtung von Lärmschutzbereichen in der Umgebung von Flugplätzen

Hohe Priorität: 38

Niedrige Priorität: 37

14 Kommentare

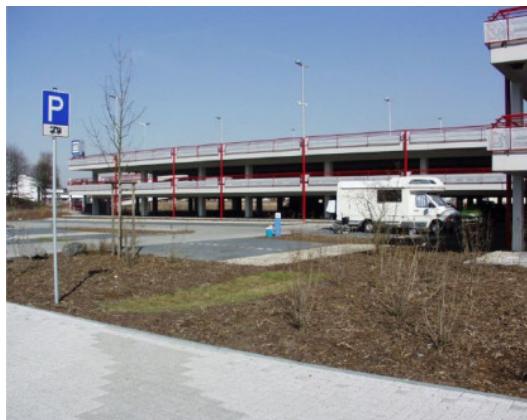
Für den Fluglärm sind Schutzziele für die Lärmaktionsplanung in rechtsverbindlicher Weise in § 14 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm geregelt.

Bereits seit 1991/92 wurden im Rahmen eines freiwilligen Nachschallschutz-Programms in der Umgebung des Flughafens Köln Bonn Schallschutzmaßnahmen mit einem Umfang von rund 75 Mio € umgesetzt. ...
(mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 22)

Maßnahmenvorschlag 12

24

Lärmart: Straßenlärm 24h



Parkraummanagement

Hohe Priorität: 36

Niedrige Priorität: 49

0 Kommentare

Parkraummanagement ist die Steuerung des Parkraumangebots und der -nachfrage mit dem Ziel, den Pkw-Verkehr auf das notwendige Maß zu senken. Die voraussichtliche Verfügbarkeit von Stellplätzen bzw. die Höhe der Nutzungsgebühr beeinflussen das Verkehrsgeschehen und somit auch die Lärm- und Schadstoffbelastungen. ...
(mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 12)

25

Maßnahmenvorschlag 4

Lärmart: Straßenlärm 24h



Geschwindigkeitsanzeigen

Hohe Priorität: 26

Niedrige Priorität: 48

5 Kommentare

185 Vorschläge gab es zum Thema Verkehrsüberwachung. Die Zuständigkeit der Kommunen erstreckt sich jedoch auf die Überwachung vor schutzwürdigen Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen sowie an Unfallhäufungsstellen. Die Voraussetzungen für eine Geschwindigkeitskontrolle liegen nach Aussagen der zuständigen Behörden bei einer Lärmreduzierung damit nicht vor.... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 4)

26

Maßnahmenvorschlag 16

Lärmart: alle Lärmarten



Siedlungsbeschränkungen

Hohe Priorität: 25

Niedrige Priorität: 53

3 Kommentare

Die direkten Handlungsmöglichkeiten der Stadt Köln im Rahmen der Lärmaktionsplanung beschränken sich oft auf planungsrechtliche Verbote und / oder Regelungen zu Neuansiedlungen und Nutzungsänderungen innerhalb besonders belasteter Bereiche.

Sinnvoll ist die Bildung von Korridoren mit lärmrobusten Nutzungsstrukturen entlang stark lärmemittiger Quellen. ... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 16)

Maßnahmenvorschlag 8

Lärmart: Straßenlärm 24h



27

Ampel-Hotline

Hohe Priorität: 22

Niedrige Priorität: 39

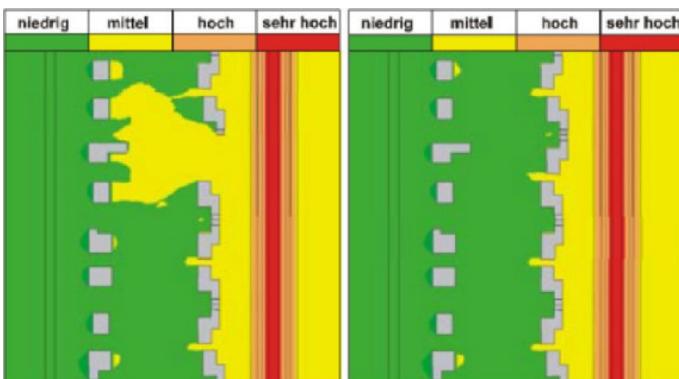
1 Kommentare

Ampeln (Lichtsignalanlagen) dienen der Steuerung des Straßenverkehrs und ordnen mit elektronisch gesteuerten Lichtsignalen für Verkehrsteilnehmer ein bestimmtes Verhalten an. Sie werden errichtet, um den Verkehrsfluss zu verbessern, gefährliche oder gefahrenträchtige Verkehrssituationen, beispielsweise an Kreuzungen, zu entschärfen (Verkehrssicherheit) und den Verkehrsablauf sowie die Verkehrsführung zu organisieren.... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 8)

Maßnahmenvorschlag 17

Lärmart: Straßenlärm 24h

28



Baulückenschließung

Hohe Priorität: 18

Niedrige Priorität: 74

6 Kommentare

Mit der Schließung von Baulücken können im Rahmen der Stadt- und Verkehrsplanung Verringerungen von Immissionen in angrenzenden und zurückgesetzten Bereichen wie beispielsweise Hinterhöfen erreicht werden.

So ermöglichen beispielsweise parallel zur jeweiligen Straßenachse angeordnete Gebäude eine Lärmabschattung der hinter den Gebäuden liegenden Areale.

... (mehr lesen...Detailansicht Maßnahmenvorschlag 17)

Impressum:

Stadt Köln, Umwelt- und Verbraucherschutzamt

Unter Mitwirkung:

ADU cologne, Fraunhofer IAIS, Zebralog, ontopica

Foto-/Grafiknachweis:

Maßnahmenvorschlag 25: Stadt Köln	S. 1
Maßnahmenvorschlag 24: Klaus Schinzel	S. 1
Maßnahmenvorschlag 14: Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)	S. 2
Maßnahmenvorschlag 28: Stadt Köln	S. 2
Maßnahmenvorschlag 1: Stadt Köln	S. 3
Maßnahmenvorschlag 11: Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)/Stadt Köln	S. 3
Maßnahmenvorschlag 18: Stadt Köln	S. 4
Maßnahmenvorschlag 10: Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)	S. 4
Maßnahmenvorschlag 23: Klaus Schinzel	S. 5
Maßnahmenvorschlag 9: Stadt Köln	S. 5
Maßnahmenvorschlag 27: Stadt Köln	S. 6
Maßnahmenvorschlag 6: Stadt Köln	S. 6
Maßnahmenvorschlag 2: Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)	S. 7
Maßnahmenvorschlag 13: Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)	S. 7
Maßnahmenvorschlag 21: LK Argus (aus Vortrag im Auftrag der Stadt Köln)	S. 8
Maßnahmenvorschlag 19: Stadt Köln	S. 8
Maßnahmenvorschlag 20: Stadt Köln	S. 9
Maßnahmenvorschlag 26: Stadt Köln	S. 9
Maßnahmenvorschlag 3: Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)	S.10
Maßnahmenvorschlag 7: Stadt Köln	S.10
Maßnahmenvorschlag 15: Stadt Köln	S.11
Maßnahmenvorschlag 5: Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)	S.11
Maßnahmenvorschlag 22: Klaus Schinzel	S.12
Maßnahmenvorschlag 12: Stadt Köln	S.12
Maßnahmenvorschlag 4: © RTB GmbH & Co. KG, www.rtb-bl.de	S.13
Maßnahmenvorschlag 16: Stadt Köln	S.13
Maßnahmenvorschlag 8: Stadt Köln	S.14
Maßnahmenvorschlag 17: LK Argus (aus Vortrag im Auftrag der Stadt Köln)	S.14